

HAMBURG 2024



Hamburger Sportbund

HAMBURG 2024

DAS GIBT'S NUR EINMAL!

**Hamburgs Bewerbung um
Olympische und Paralympische Spiele 2024**

„Olympia in Hamburg ist eine nationale Aufgabe. Hamburgs Bewerbung ist deshalb so gut, weil sie den Sportler ins Zentrum stellt.“
(Bundesinnenminister Thomas de Maizière)

„Wichtigstes Projekt des Deutschen Sports seit der Wiedervereinigung.“
(DOSB-Präsident Alfons Hörmann)

„Wir haben ein gutes Konzept. Das sind die kompaktesten, bescheidensten, bürgernahsten Spiele der Geschichte!“
(Erster Bürgermeister Olaf Scholz)





Hamburger Sportbund

Olympische Spiele in Zahlen



44 Weltmeisterschaften – zur gleichen Zeit, am gleichen Ort



1 Stadt **28** Sportarten **35** Sportstätten **16** Tage
200 Länder **300** Events **10.000** Athleten
24.000 Medien **140.000** Akkreditierte **8.000.000+** Tickets
3.000.000.000+ TV Zuschauer

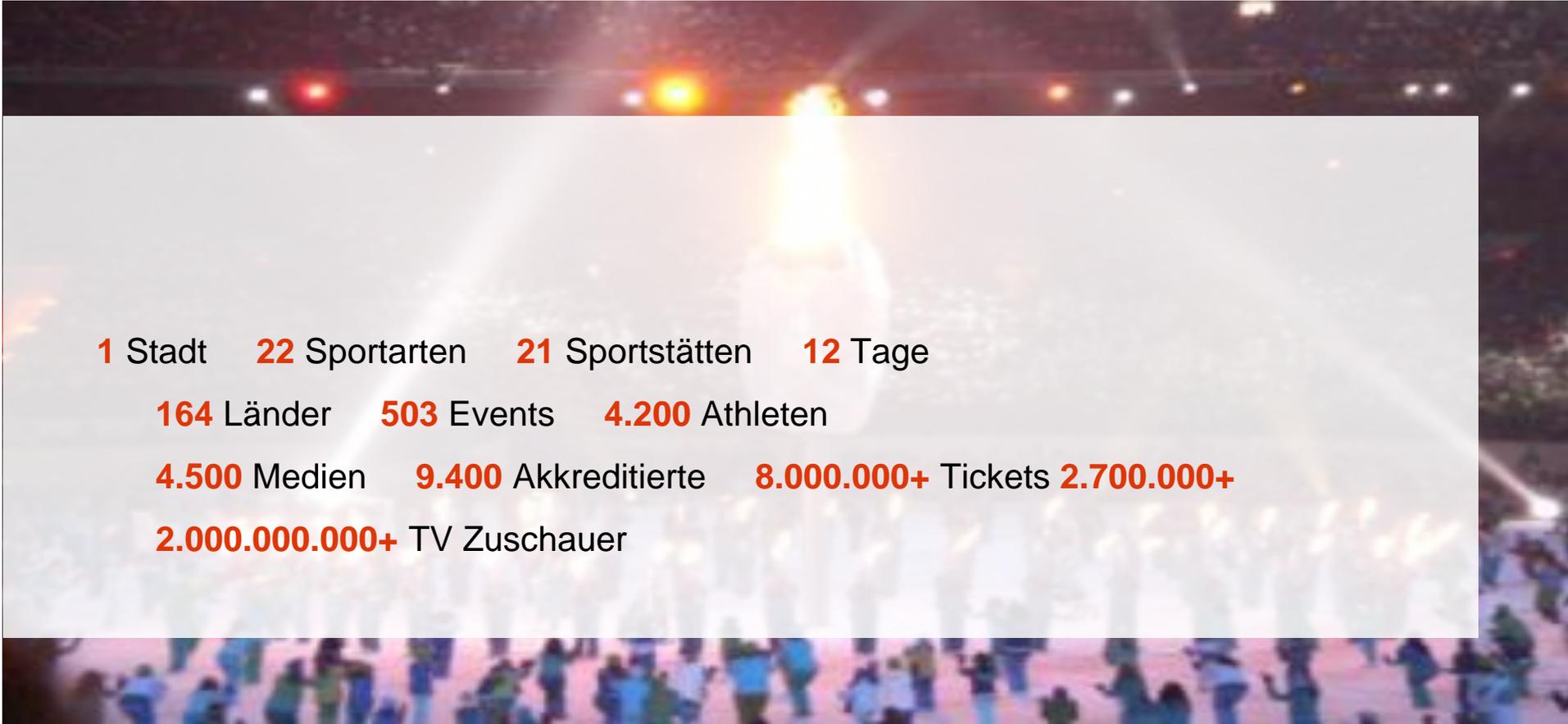


Hamburger Sportbund

Paralympische Spiele in Zahlen

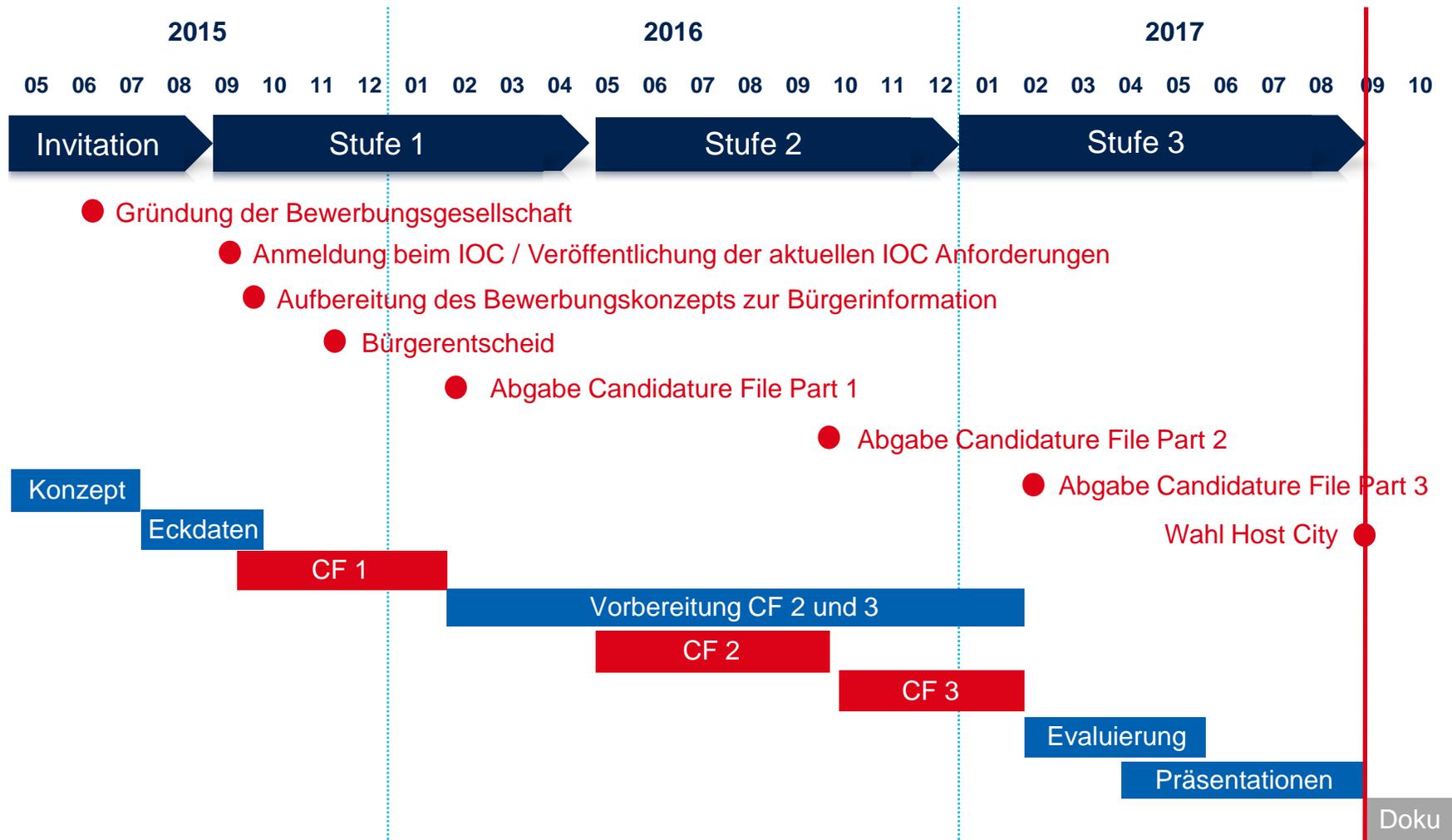


25 Weltmeisterschaften – zur gleichen Zeit, am gleichen Ort



1 Stadt **22** Sportarten **21** Sportstätten **12** Tage
164 Länder **503** Events **4.200** Athleten
4.500 Medien **9.400** Akkreditierte **8.000.000+** Tickets **2.700.000+**
2.000.000.000+ TV Zuschauer

Der IOC Bewerbungsprozess 2024



Das Bewerbungskonzept für Hamburg 2024

- 
- Spiele im Herzen der Stadt
 - Nachhaltigkeit und Stadtentwicklung
 - Kurze Wege im zentralen Olympischen Bereich
 - Nachnutzungskonzepte für alle Sportstätten
 - Umsetzung der IOC-Agenda 2020
 - Seriöse Finanzierung



Hamburger Sportbund

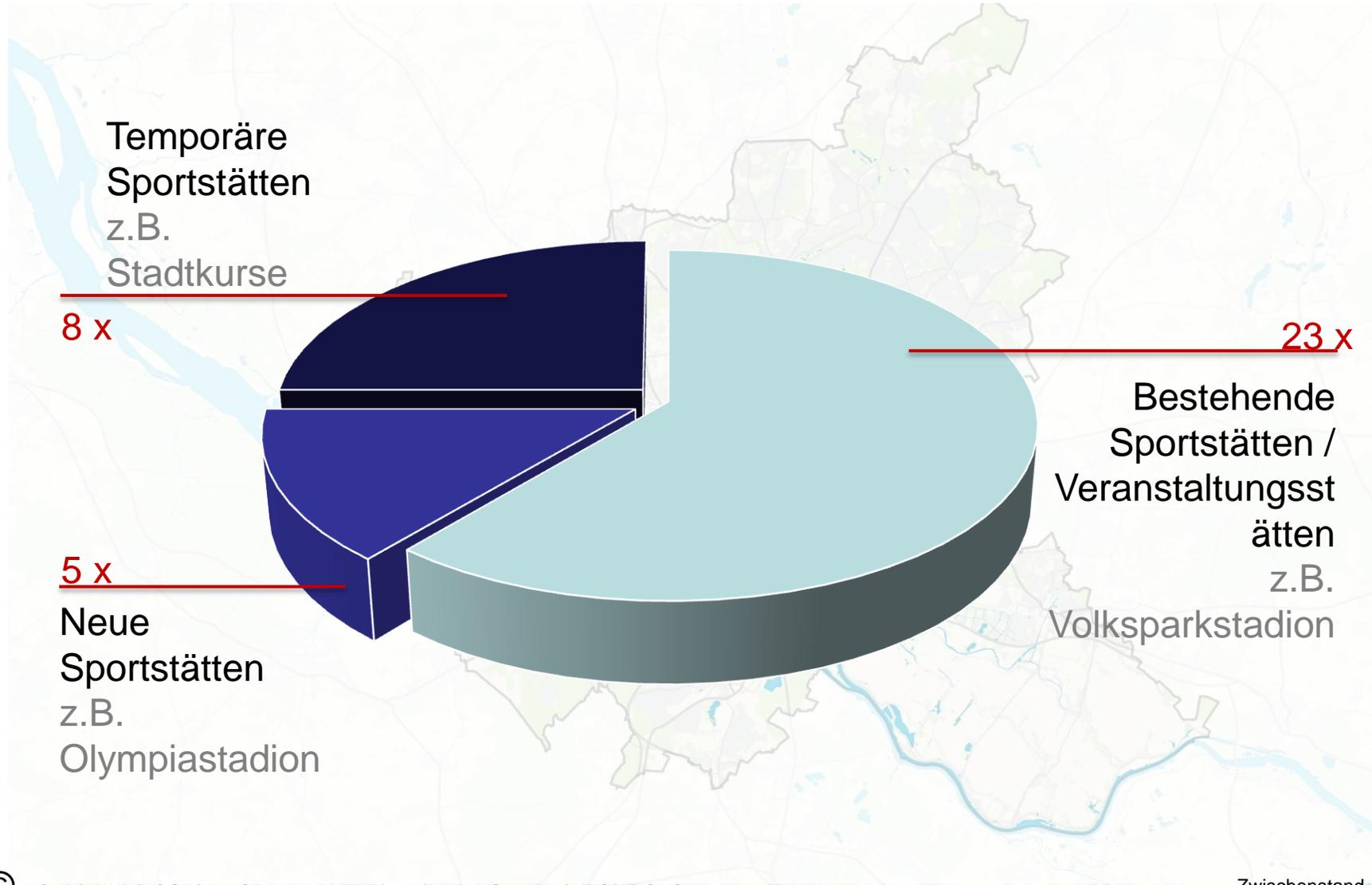
Die Sportstätten



Grundsätze: Spiele im Herzen der Stadt



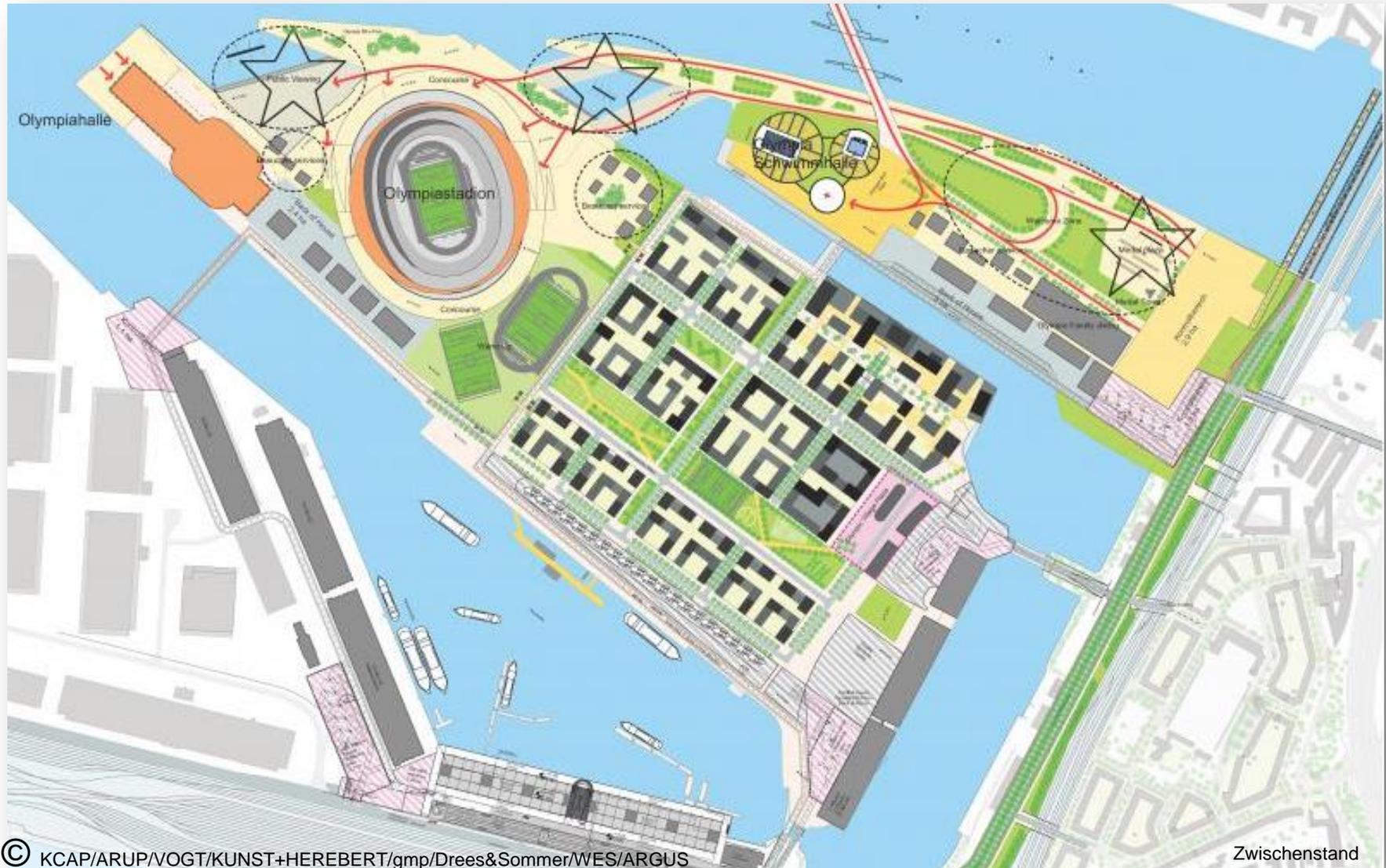
Übersicht aller Sportstätten





Hamburger Sportbund

Olympic City 2024 – Olympiamodus





Hamburger Sportbund

Kleiner Grasbrook - Nachnutzung

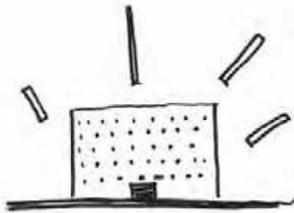


Planungsbeispiel Olympiastadion

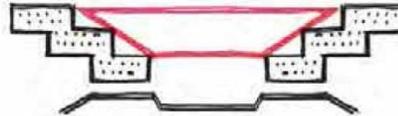
Olympiastadion

SCAP ARUP VOGT
gmp Drees & Sommer WES ARGUS

V1



Wohnen

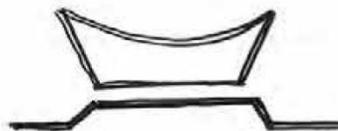


Olympiamodus

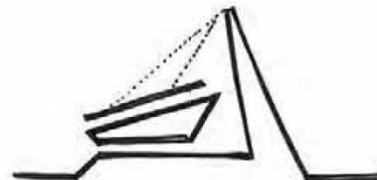


Wohnnutzung

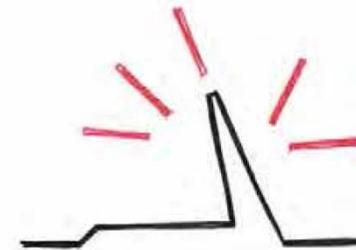
V2



Leichtathletik Stadion



Olympiamodus



Leichtathletik Stadion
& Hotel im Landmark

Konzeptionen

Stadtwerkstatt | 23.06.15



Hamburger Sportbund

Planungsbeispiel Olympiastadion



Option 1 | Onduliertes Stadion Olympia-Modus

KCAP ARUP VOGT
gmp Drees & Sommer WES ARGUS



Collage

Stadtwerkstatt | 23.06.15



Hamburger Sportbund

Planungsbeispiel Olympiastadion



Option 2 | „City Gate“ Olympia-Modus

KCAP ARUP VOGT
gmp GREEN & SWANICK WES ARGUS



Blick in Richtung Stadt

Stadtwerkstatt | 23.06.15

Nachnutzung | Wohnen

KCAP ARUP VOGT
gmp GREEN & SUMNER WES ARGUS



Collage Public Sky-Loop

Stadtwerkstatt | 23.06.15

Nachnutzung | Wohnen

KCAP ARUP VOGT
gmp GREEN & SUMNER WES ARGUS



Single-Wohnungen

Junge Familien

Mehr-Generationen-Häuser

Hotel

Stadtwerkstatt | 23.06.15



Hamburger Sportbund

Planungsbeispiel Olympiastadion





Hamburger Sportbund

Planungsbeispiel Olympiastadion



Nachnutzung | Leichtathletik & Hotel

KCAP ARUP VOGT
gmp BREES & RÖNNINGH WES ARGUS



Blick in Richtung Stadt

Stadtwerkstatt | 23.06.15

Planungsbeispiel Schwimmhalle

Schwimmhalle V1

KCAP ARUP VOGT
gmp GREEN & SCHENK WES ARGUS



Vogelperspektive

Stadtwerkstatt | 23.06.15



Hamburger Sportbund

Planungsbeispiel Olympiahalle



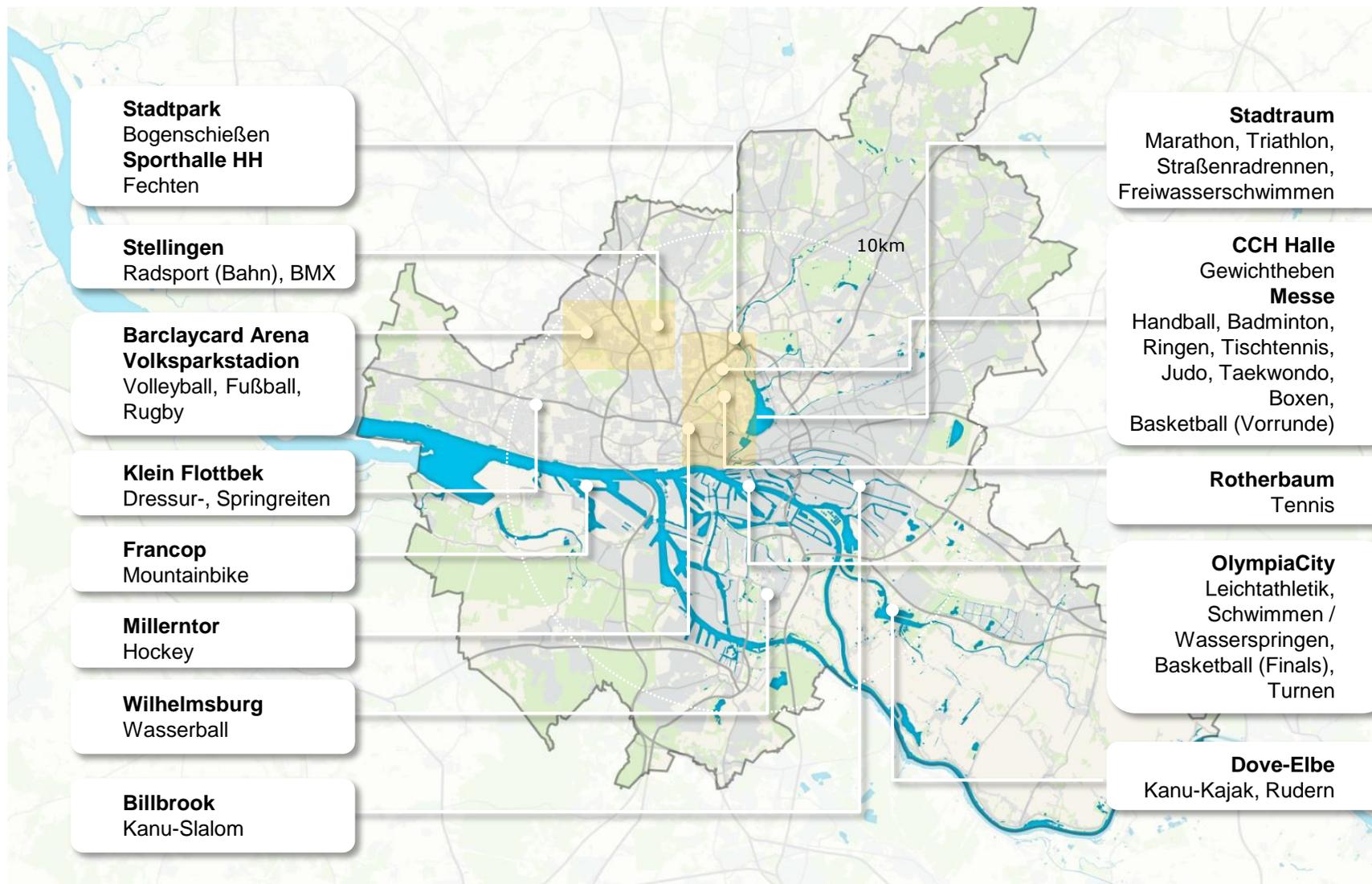
Olympiahalle V1 Olympia



Olympiamodus

Stadtwerkstatt | 23.06.15

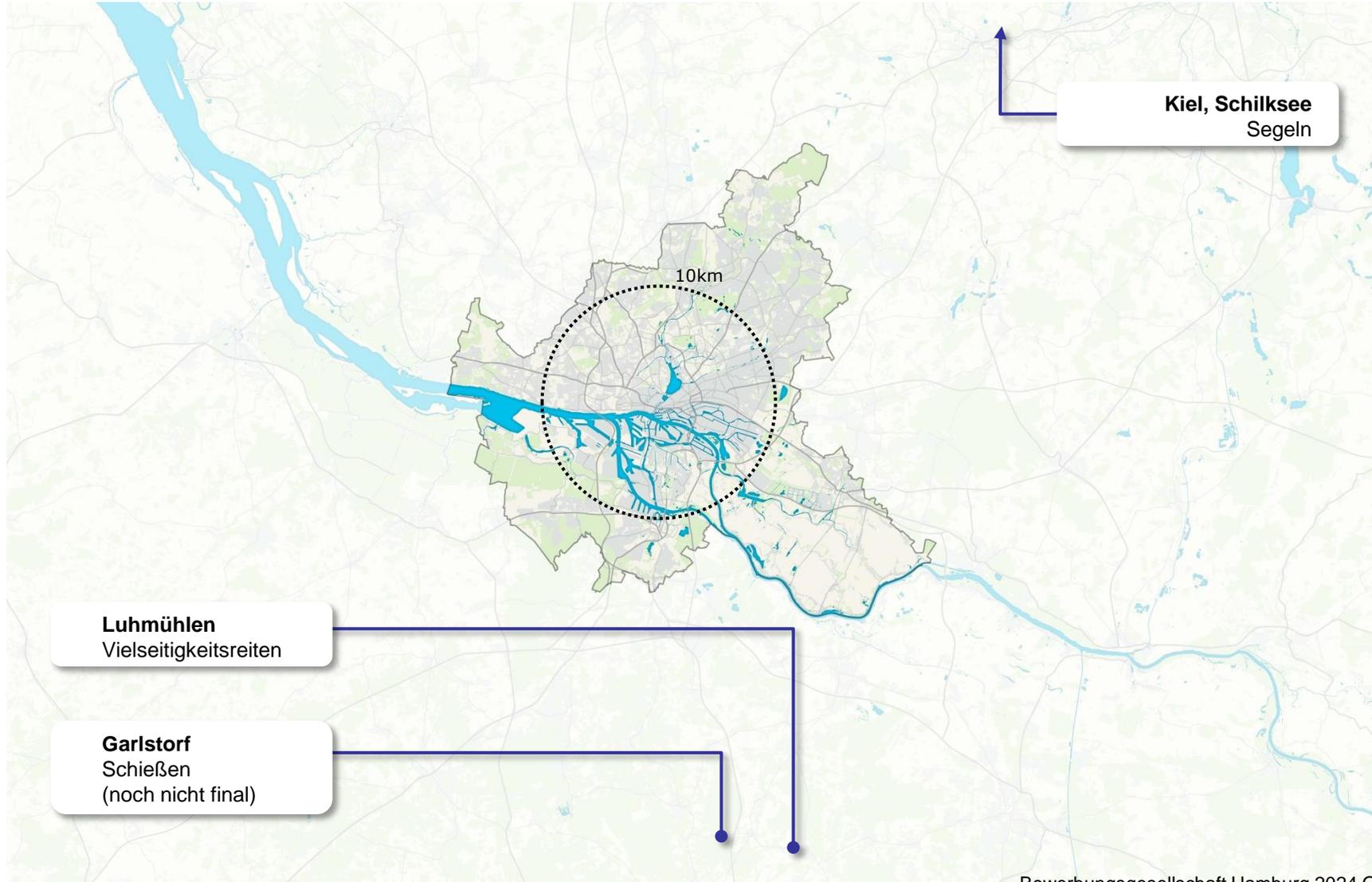
Übersicht Olympische Sportstätten





Hamburger Sportbund

Sportstättenplan Hamburg / Umgebung





Hamburger Sportbund

Offene Punkte – aktueller Stand



Golf

- Der Deutsche Golf Verband (DGV) führt derzeit ein Standortscreening in Abstimmung mit der Bewerbungsgesellschaft durch
- Erstellung einer „Shortlist“, aus ursprünglich sieben Standorten wurden drei ausgewählt:
 - Gut Kaden Golf und Land Club
 - GreenEagles-Golfanlage Winsen (Luhe)
 - Großflottbeker Tennis-, Hockey-, und Golf Club e.V. (Schlickdeponie Francop)
- Entscheidung Standort durch Bewerbungsgesellschaft bis Ende September

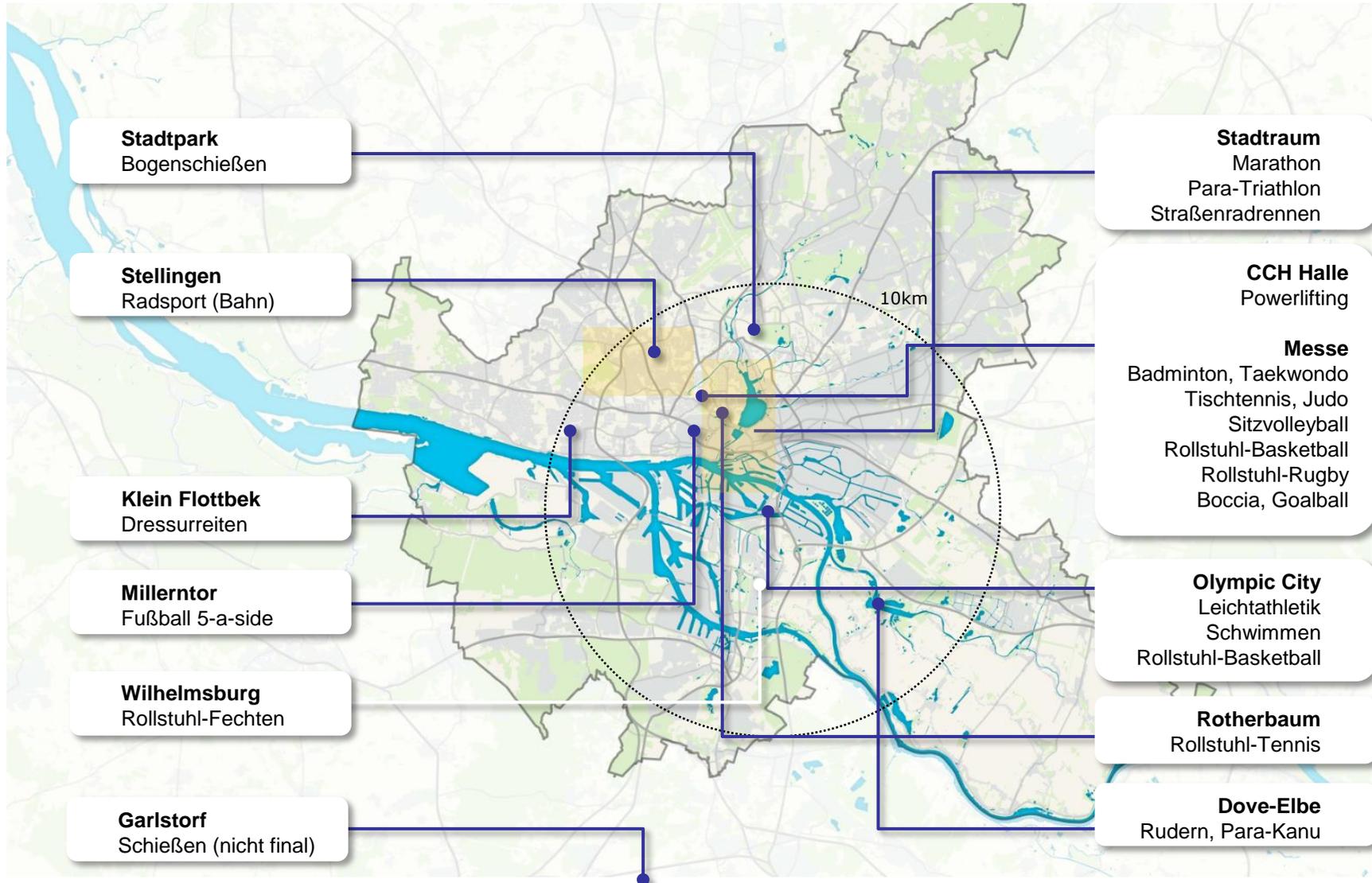


Fußball (Vorrunden)

- voraussichtlich in Wolfsburg, Braunschweig, Rostock und Bremen (finale Abstimmung ausstehend)



Übersicht Paralympische Sportstätten





Hamburger Sportbund

Trainingsstätten

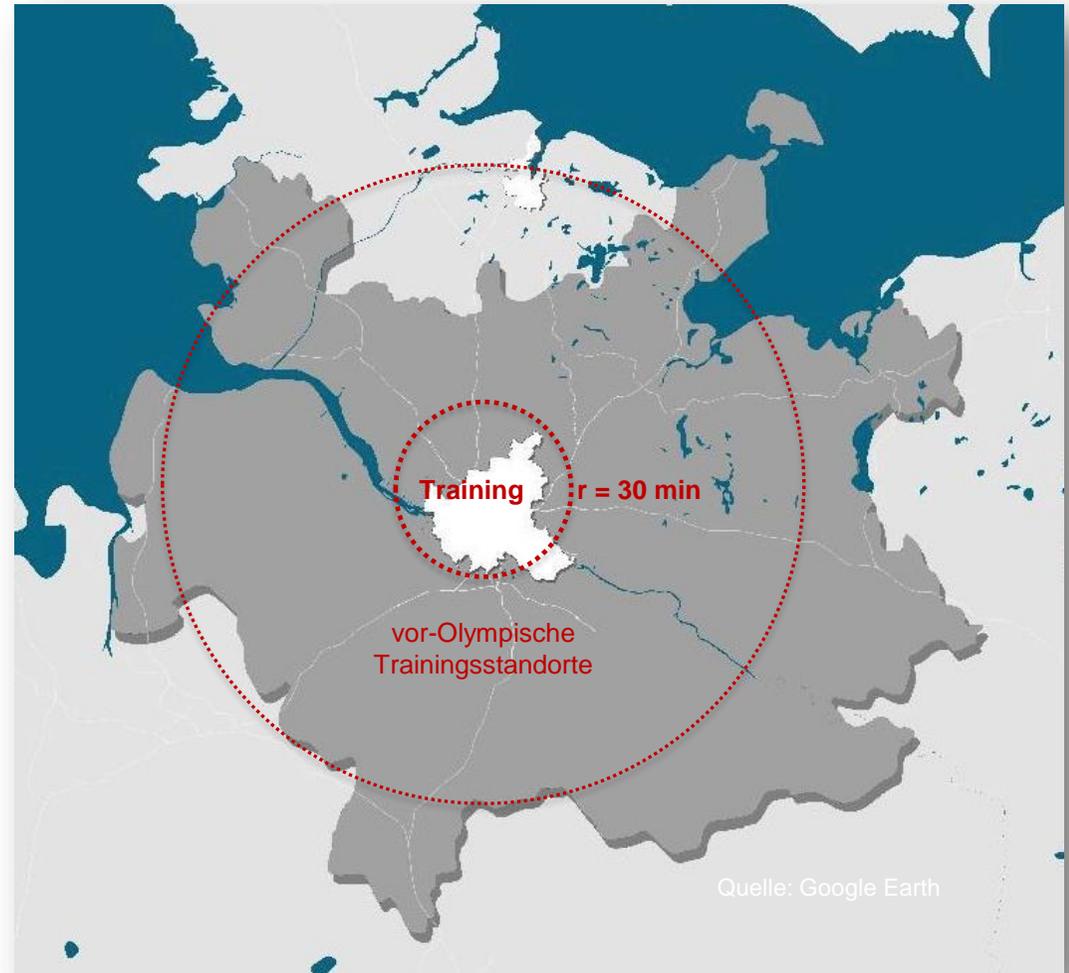


Training vor und während der Spiele:
Akklimatisierung und Vorbereitung der Sportler auf die Spiele

Verortung:
Trainingsstätten innerhalb eines Radius von 30 Minuten um das Olympische Dorf

Metropolregion Hamburg eignet sich besonders für vor-olympische Trainingsstandorte

Erarbeitung des Trainingsstättenkonzepts ab Anfang Juli nach Konsolidierung des Wettkampfstättenkonzepts



Quelle: Google Earth

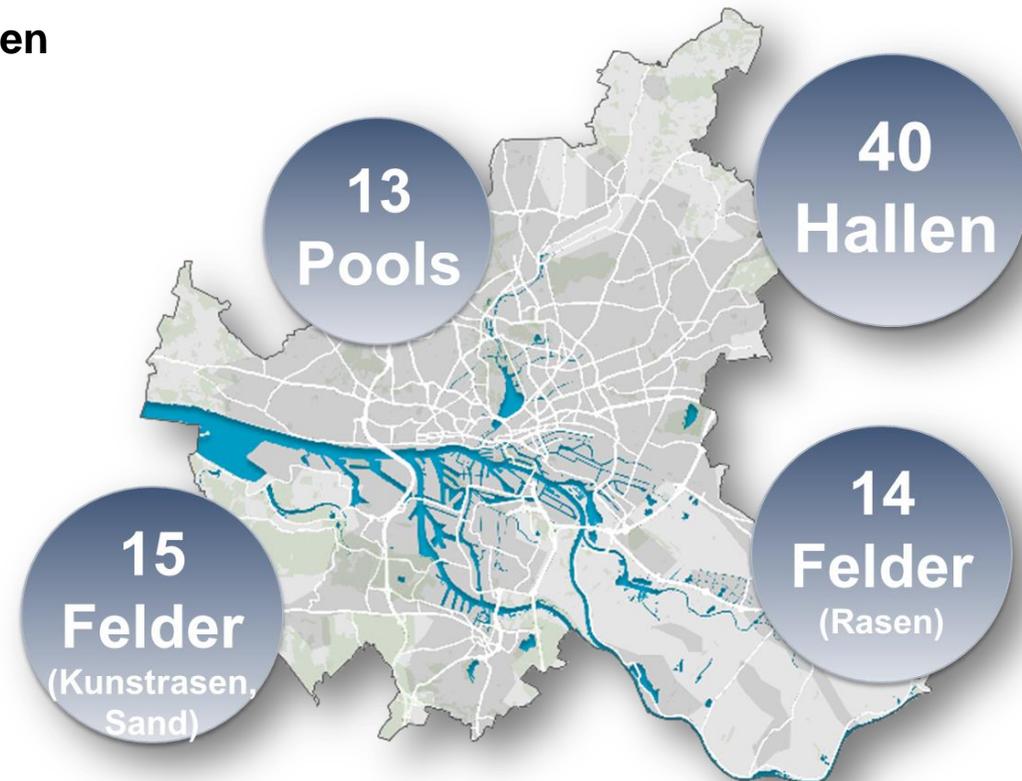
Trainingsstätten

Neben den Wettkampfstätten werden ca. 80 weitere Hallen, Felder etc. als Trainingsstätten benötigt.

- Mindestens diese Sportstätten würden erneuert bzw. saniert
- Dies kommt vor allem den Vereinen / Verbänden entgegen
- Wie viele Sportstätten würden ohne Olympische und Paralympische Spiele saniert werden?

→ Hinweis: Referat Sportinfrastruktur des HSB „Beschwerdeanzeige Sporthallen“

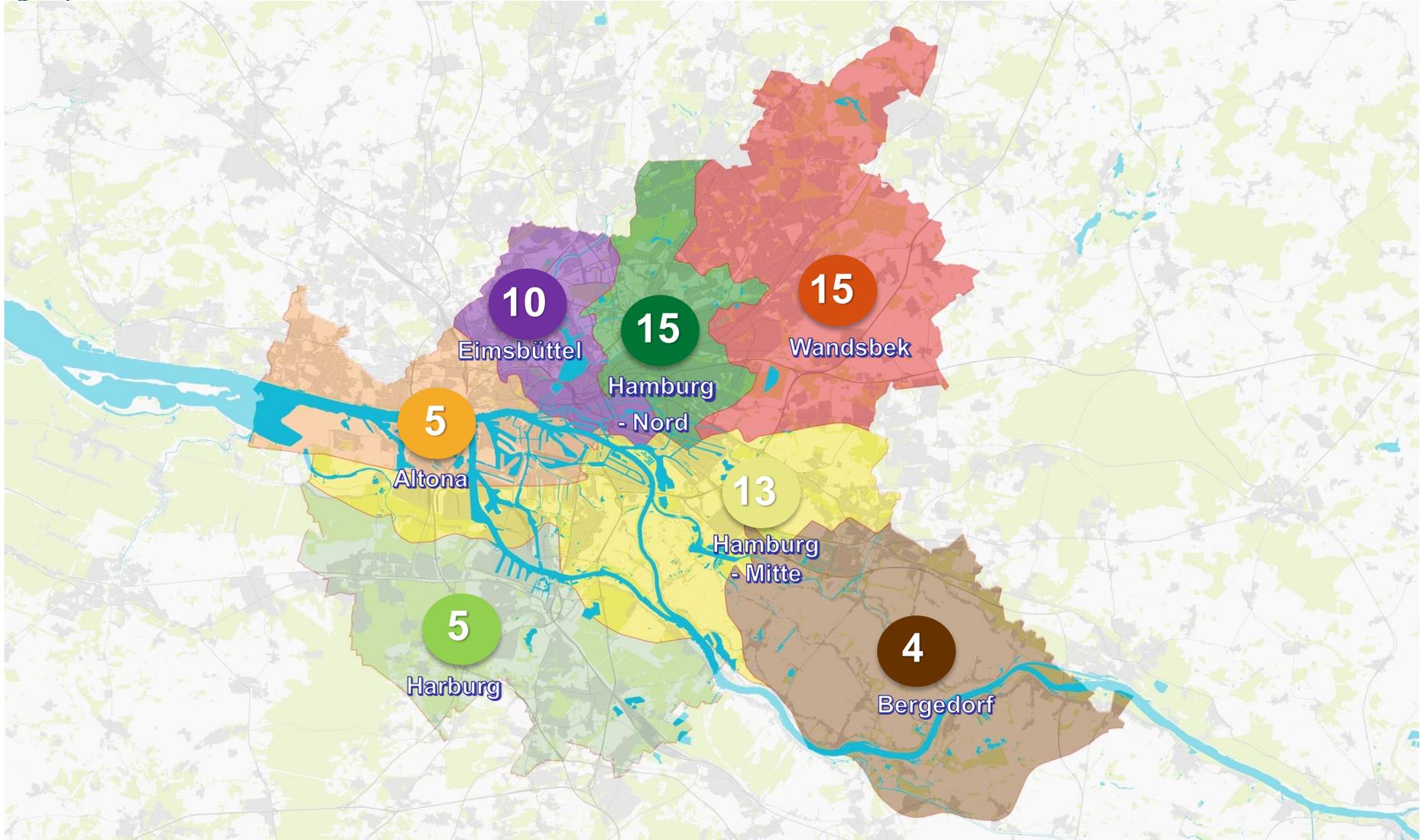
www.hamburger-sportbund.de/hsb/schulbau





Hamburger Sportbund

Verteilung Trainingsstätten





Hamburger Sportbund

Investitionen und Finanzierung





Investitionen und Finanzierung

- Derzeit konkrete Kostenberechnung in den jeweiligen Planungsbereichen
→ **erste Zahlen sollen Anfang Oktober 2015 vorgelegt werden**
- Viele der Kosten betreffen die Infrastruktur, die unabhängig von Olympia in den nächsten Jahrzehnten optimiert werden muss
- Nicht nur die Stadt Hamburg bezahlt – auch Bund und IOC sind Kostenträger
- Zielsetzung: konkrete und seriöse Kostenberechnung mit transparenter Darstellung gegenüber der Öffentlichkeit
- Das IOC erhöht sein Veranstaltungsbudget für die Spiele 2024 auf 1,7 Mrd. \$ (Rio 2016: 1,2 Mrd. \$)
→ Zum Vergleich: FIFA finanzierte die WM in Brasilien mit insgesamt 74 Mio. \$

Zur Info: 90% seiner Erträge leitet das IOC an die nationalen Olympischen Komitees zur Förderung des Sports und der Athletinnen & Athleten weiter.



Investitionen und Finanzierung

Bewerbungsbudget (BID-Budget)

Geschätzter Kostenrahmen: 50 Mio.€

- 25 Mio. € Unterstützung von Bund und Stadt
- 25 Mio.€ durch die deutsche Wirtschaft angestrebt

Veranstaltungsbudget (OCOG-Budget)

- Kosten sind nach bisherigen Erfahrungswerten durch Einnahmen aus TV, Sponsoring und Ticketverkauf deckungsfähig

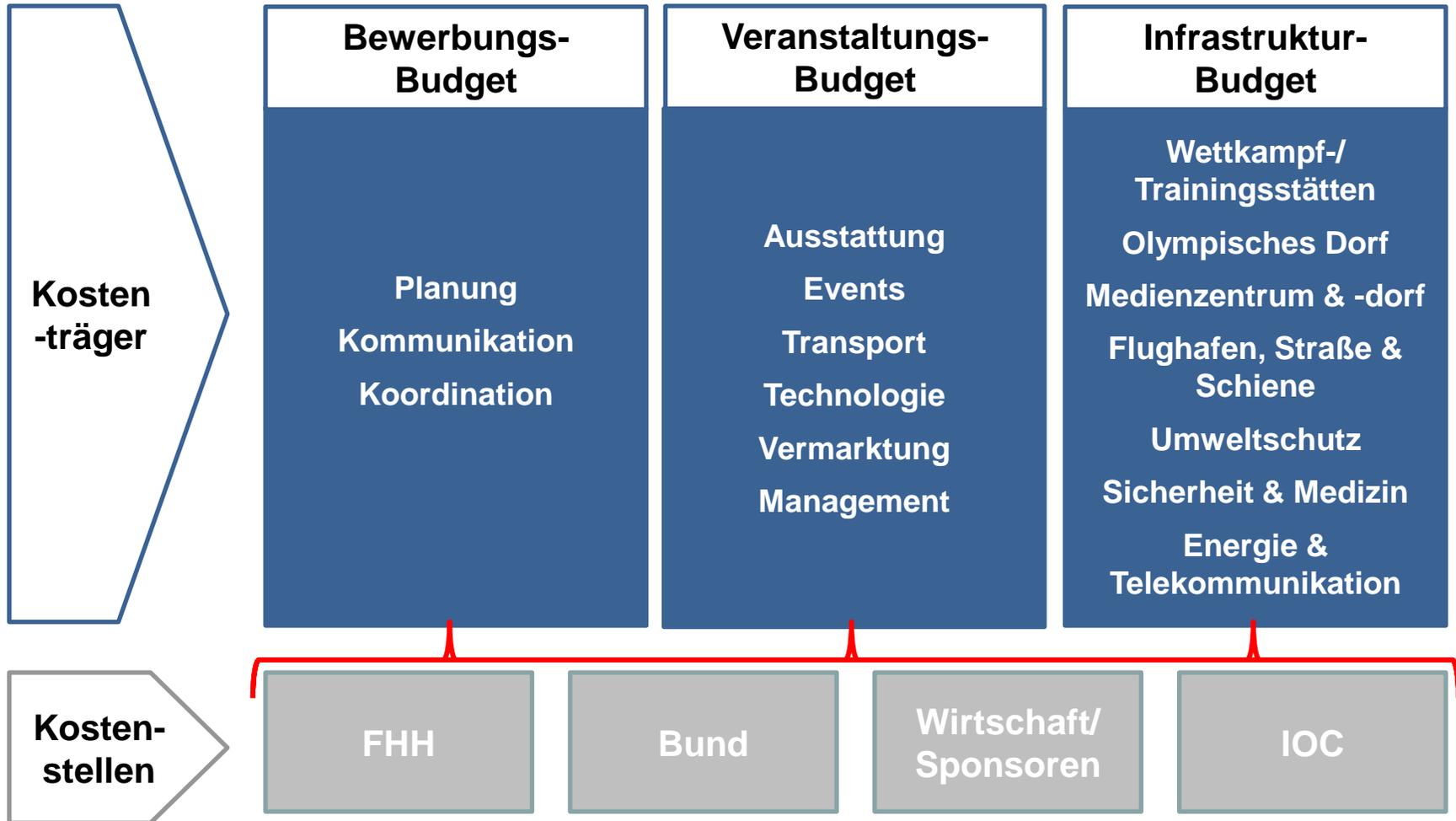
Infrastrukturbudget (NON-OCOG-Budget)

- Ermittlung der Infrastrukturkosten findet laufend statt und soll mit erster Berechnung rechtzeitig vor dem Referendum vorgelegt werden



Hamburger Sportbund

Investitionsfelder und Kostenträger



→ Nicht nur Hamburg investiert für die Spiele 2024!



Hamburger Sportbund

Auszug aus der neuen IOC-Agenda unter Präsident Bach



Das IOC lädt potentielle Kandidatenstädte dazu ein, jenes Olympische Projekt vorzustellen, das langfristig am besten zu ihrem sportlichen, wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Planungsbedarf passt.

- Förderung der maximalen Nutzung bestehender Einrichtungen
- Austragung Olympischer Vorrundenspiele, Disziplinen und Sportarten außerhalb der Bewerberstadt
- Vertrag mit der Gastgeberstadt wird der Öffentlichkeit zugänglich gemacht
- Angaben zum finanziellen Beitrag des IOC





Hamburger Sportbund

Nachhaltigkeit



Nachhaltigkeit für die Stadt

- Entstehung eines **neuen Stadtteils** mit
 - Zahlreichen neuen Wohnungen
 - Gewerbe- und Büroflächen
 - KiTa und Schulen
 - Einkaufsmöglichkeiten
 - Direkter Anbindung an ÖPNV
 - Freizeitanlagen und Parkflächen
- Keine „weißen Elefanten“, sondern effektive **Weiternutzung** der olympischen Stätten
- Sportstätten, Olympisches Dorf, Verkehrsinfrastruktur usw. **barrierefrei** geplant
- Verbesserung der Hamburger **Verkehrsinfrastruktur**



Hauptnutzung – Sport und Freizeitbad

Legacy Mode

Verkehrsmittelwahl

KCAP ARUP VOGT
gmp DEKRA WES ARGUS



Hamburger Durchschnitt/MiD 2008

- Nutzungsmischung/Dichte
- ÖPNV-Anbindung
- Vernetzung mit dem Umfeld (Rad-/Fußverkehr)
- Nahversorgung
- Stellplatzkonzeption
- Mobilitätsdienstleistungen/-stationen
- ...



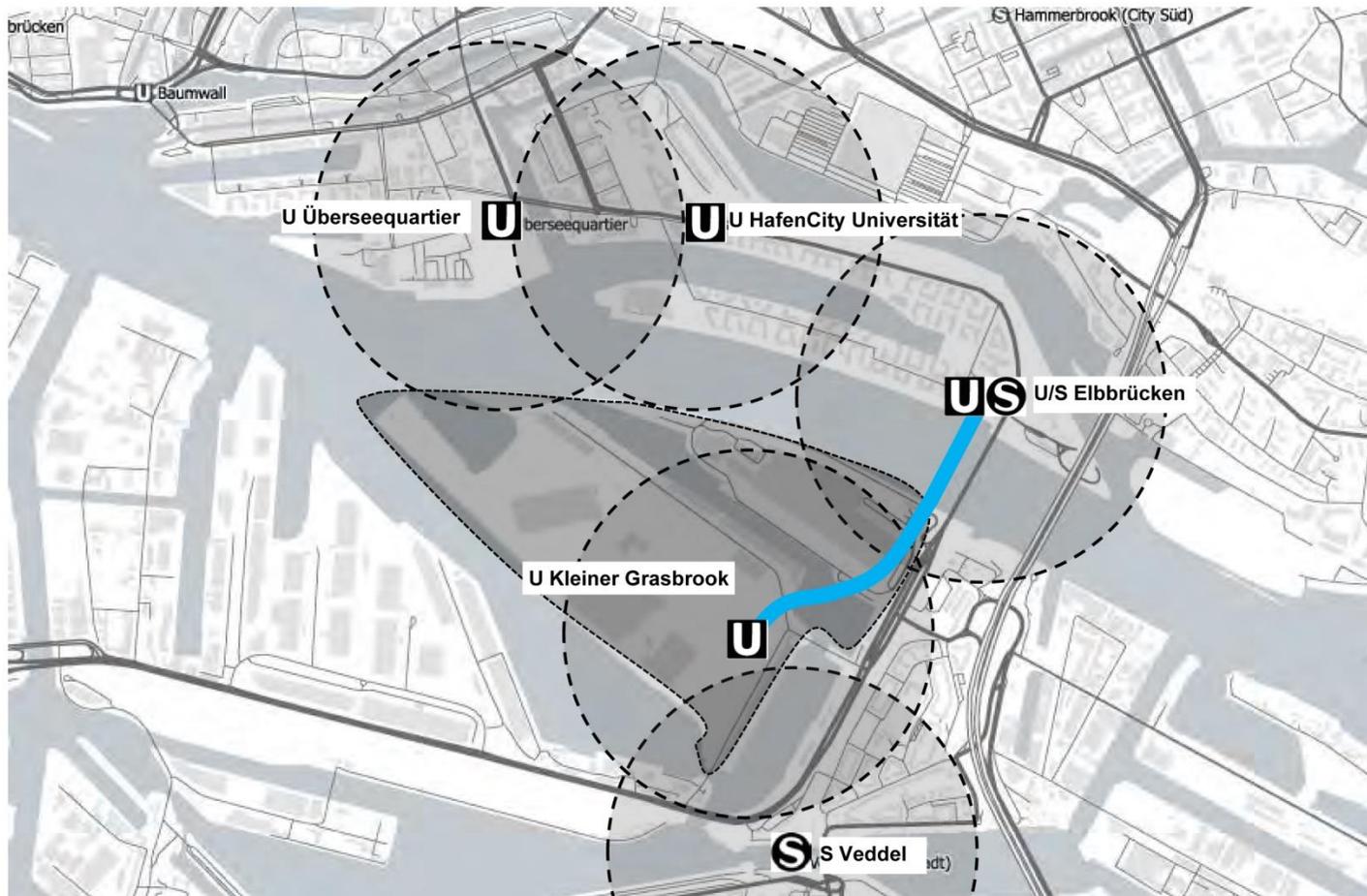
Zielvorstellung Kleiner Grasbrook

Der geplante Stadtteil „soll auch nach den Spielen Maßstäbe für eine moderne und emissionsarme Mobilität setzen.“ [Koalitionsvertrag Hamburg 2015 - 2020]

Legacy Mode

ÖPNV | Verlängerung der U4

KCAP ARUP VOGT
gmp DEEKS & DEWINTER WES ARGUS





Hamburger Sportbund

Chancen für den Sport





Hamburger Sportbund

Chancen für den Sport in Hamburg



- IOC-Agenda 2020: Transparenz - Verträge werden veröffentlicht
 - Demokratische Einbindung der Bevölkerung von DOSB und der Stadt
 - **Mitbestimmung auch für Mitglieder der Hamburger Sportvereine und Fachverbände**
- Stellenwert von Sport bei Politik/ Behörden steigt
- Erhöhte Chance auf Förderung für Jugend- und Leistungssport
- Mehr Trainerstellen und Unterstützung für Athleten
- Qualitätsverbesserung für Breiten- und Freizeitsport (sanierte und neue Sportstätten)
- Antrieb und Motivation von Kindern und Jugendlichen zum Sporttreiben in Vereinen
- Beispiel London: seit IOC-Entscheidung 2005 1,4 Mio. mehr Sporttreibende





Hamburger Sportbund

Das heißt zusammengefasst:



- Wichtige Investitionen zu **beschleunigen!**
- Die Olympic City in die **Stadtentwicklung** zu integrieren!
- **Sportstätten** zu sanieren und zu verbessern!
- Den Wert des Sports zu **steigern!**
- Gastgeber für das **größte Sportfest** der Welt zu sein!
- Durch **Beteiligung und Diskussion** zu einer eindeutigen Entscheidung zu kommen!



HAMBURG 2024



Hamburger Sportbund

HAMBURG 2024

DAS GIBT'S NUR EINMAL!



Hamburger Sportbund

**Kampagne und Initiativen des
Hamburger Sportbundes**



Hamburger Sportbund

Unser Motto

Die Austragung der Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 ist eine *einmalige Chance* für Hamburg.

Oder ganz kurz:



HAMBURG 2024
DAS GIBT'S NUR EINMAL!

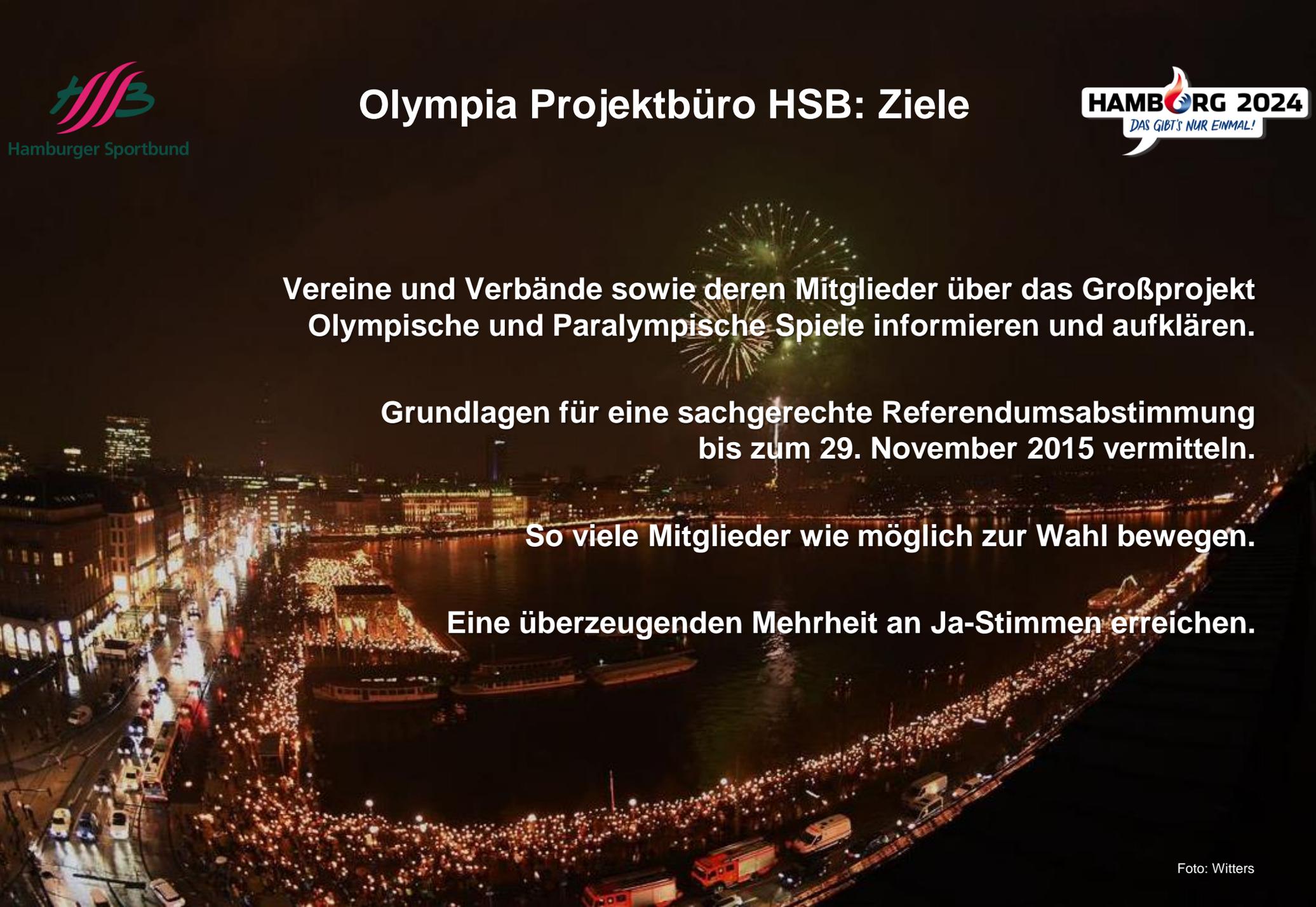
29. November 2015 – Tag des Referendums

Ab Ende Oktober ist Briefwahl möglich.

Entscheidend ist eine hohe Wahlbeteiligung.

Wichtig ist ein Wahlergebnis von „60+“ pro Olympia.

Mindestens 260.000 Ja-Stimmen sind erforderlich.



Vereine und Verbände sowie deren Mitglieder über das Großprojekt Olympische und Paralympische Spiele informieren und aufklären.

Grundlagen für eine sachgerechte Referendumsabstimmung bis zum 29. November 2015 vermitteln.

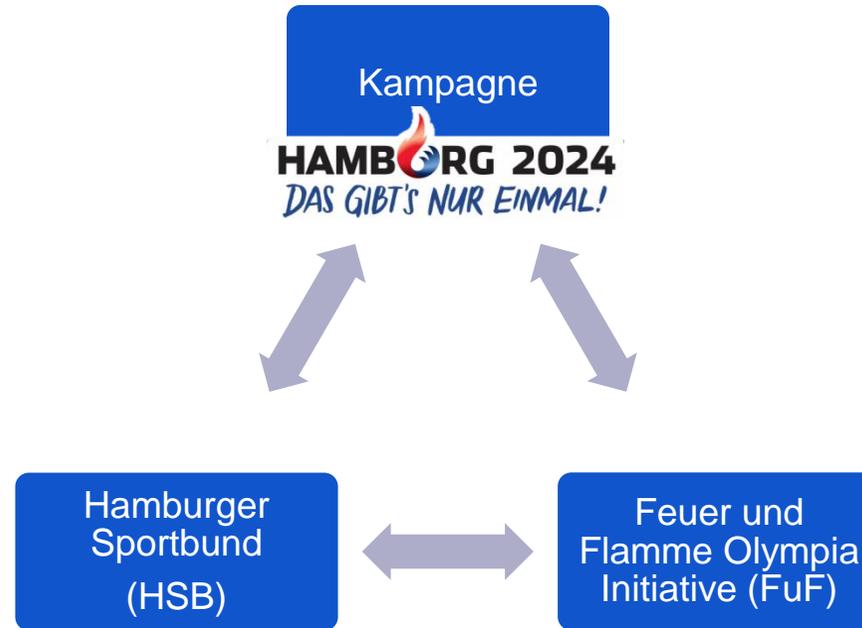
So viele Mitglieder wie möglich zur Wahl bewegen.

Eine überzeugenden Mehrheit an Ja-Stimmen erreichen.



Hamburger Sportbund

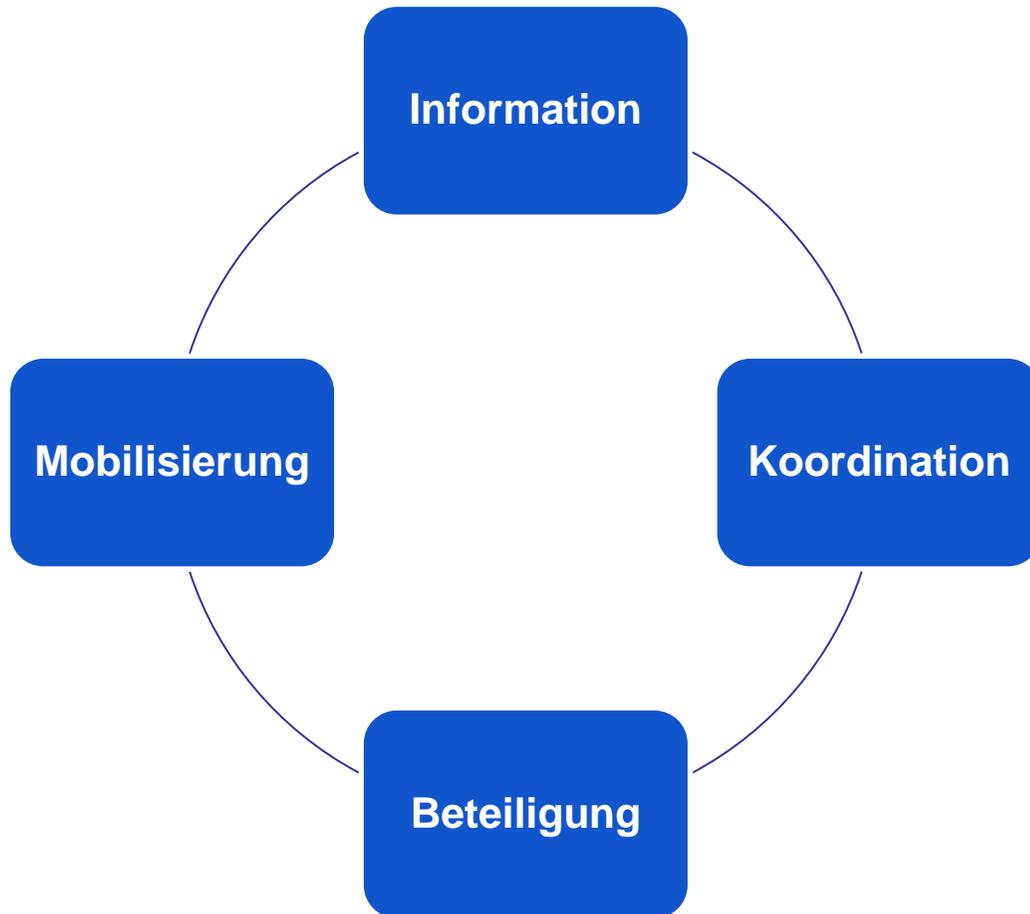
Die Verbreitung der Kampagne



Zusammen mit der FuF verbreitet der HSB die Kampagne.

Unser **gemeinsames Ziel**: Wir müssen so viele Hamburger Bürger wie möglich zur Wahl bewegen. Und wir streben eine überzeugende Mehrheit an Ja-Stimmen an. Je aktiver und positiver die Wahlbeteiligung, umso stärker ist unsere Chance für Olympische und Paralympische Spiele in Hamburg.

Die Strategie & Maßnahmen des Olympia Projektbüros



- Informationen zu den Planungsständen in die Vereine und Verbände tragen
- Veranstaltungen rund um die Olympiabewerbung koordinieren
- Ideen und Vorschläge aus den Vereinen und Verbänden sammeln und verbreiten
- Vereine für eigene „Olympia-Aktionen“ aktivieren und zur Stimmenabgabe mobilisieren



Hamburger Sportbund

Beispiele



Olympia
Telegramm

Olympia
Abende

Vorstands
Besuche

Vereins
Pakete

Das gibt's
nur einmal
Aktionen



Feuer und
Flamme
Botschafter

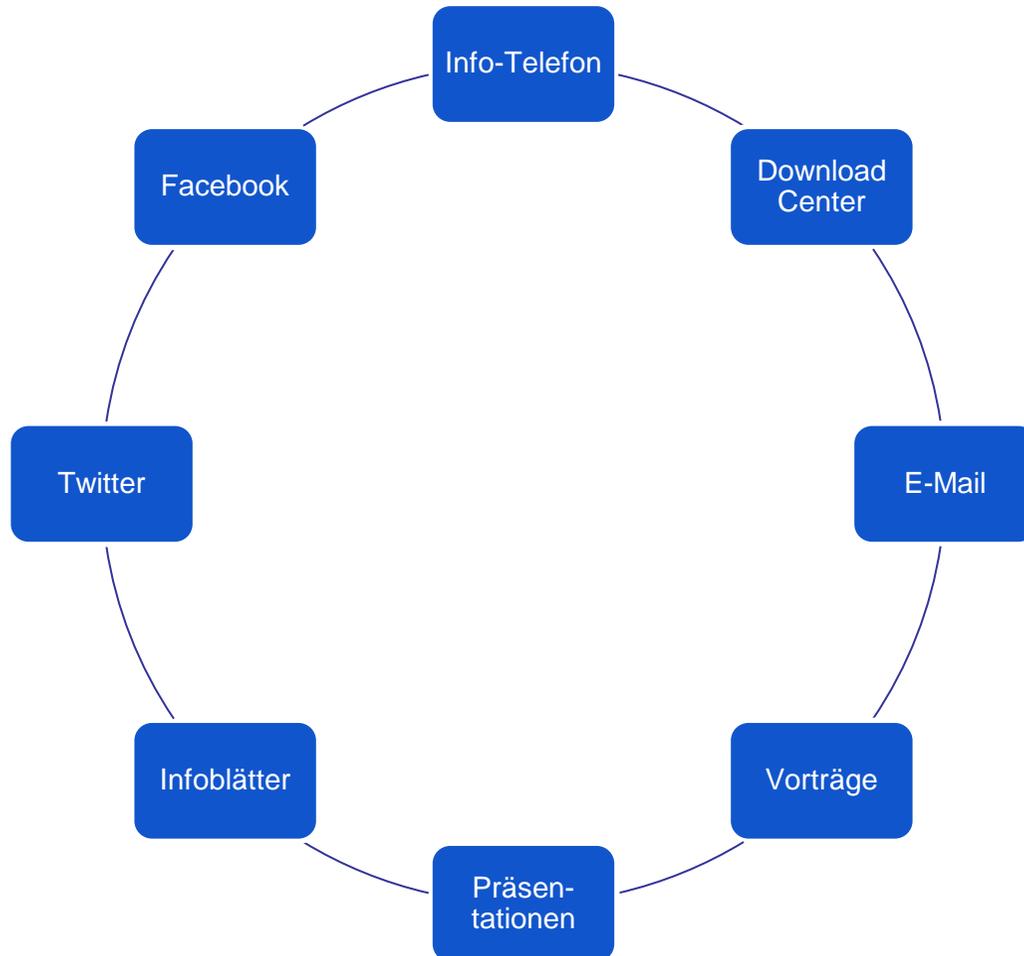
Foto
Shootings

Feuer und
Flamme-
Talenttag

Volunteers

Stadtteil-
projekt
-Reporter
-Shop
-Lauf

Die Kanäle des Olympia Projektbüros



Ob auf www.hamburger-sportbund.de, bei **Facebook** oder **Twitter** – auf den Onlineplattformen des HSB finden Sie:

- Informationen und Hintergründe
- Präsentationen zum Planungsstand der Bewerbung
- Infoblätter zu Mitmach-Möglichkeiten
- Häufig gestellten Fragen und Antworten
- Wissenswertes speziell für Vereine
- Fotos, Logos und Grafiken
- Ablauf des Bürger-Referendums



Hamburger Sportbund

Wir sind Feuer und Flamme weil:



HAMB**URG 2024**
DAS GIBT'S NUR EINMAL!